

Deutsche Wirtschaft nach 1945

Ein Ost-West-Vergleich

Veröffentlichungen über die politische und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands gibt es in großer Zahl. Insbesondere über den östlichen Teil Deutschlands, die DDR, sind in letzter Zeit eine Fülle von Analysen und Berichten erschienen. Dabei wird immer häufiger der Anspruch erhoben, ein ungeschminktes Bild der dortigen Verhältnisse zu zeichnen, die Situation zu schildern, "wie sie wirklich ist" und die tatsächliche Meinung der Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen. So sehr diese Bestrebungen um Objektivität auch zu begrüßen sind, um so bedauerlicher ist es, daß den selbst verkündeten Ansprüchen nicht immer auch entsprochen wird. Es ist offensichtlich, daß die Überwindung politischer und ideologischer Vorurteile zwar eine notwendige, mitnichten aber eine hinreichende Voraussetzung für eine abgewogene Darstellung der DDR-Verhältnisse ist. Die materialmäßigen und methodischen Schwierigkeiten sind zumeist von erheblicher Bedeutung, zumal gerade sie häufig zu nicht ausreichend begründbaren Wertungen verleiten. Die folgende vergleichende Darstellung der Wirtschaftsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR beansprucht, wie der grundsätzlich neue Erkenntnisse zu vermitteln noch dem Fehler voreiliger Wertung in jedem Fall entgangen zu sein. Ihr Ziel ist viel mehr, auf sehr begrenztem Raum die wesentlichen Gesichtspunkte, Argumente, Tatsachen und Entscheidungen aufzuzeigen, welche die Entwicklung der deutschen Nachkriegswirtschaft bestimmten. Wenn die Darstellung sich dabei doch mehr auf die Entwicklung in der SBZ/DDR als auf die der Westzonen/Bundesrepublik konzentriert, so deshalb, weil immer noch davon ausgegangen werden muß, daß hier ein relatives Informationsdefizit besteht.

Veröffentlichungen über die politische und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands gibt es in großer Zahl. Insbesondere über den östlichen Teil Deutschlands, die DDR, sind in letzter Zeit eine Fülle von Analysen und Berichten erschienen. Dabei wird immer häufiger der Anspruch erhoben, ein ungeschminktes Bild der dortigen Verhältnisse zu zeichnen, die Situation zu schildern, "wie sie wirklich ist" und die tatsächliche Meinung der Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen. So sehr diese Bestrebungen um Objektivität auch zu begrüßen sind, um so bedauerlicher ist es, daß den selbst verkündeten Ansprüchen nicht immer auch entsprochen wird. Es ist offensichtlich, daß die Überwindung politischer und ideologischer Vorurteile zwar eine notwendige, mitnichten aber eine hinreichende Voraussetzung für eine abgewogene Darstellung der DDR-Verhältnisse ist. Die materialmäßigen und methodischen Schwierigkeiten sind zumeist von erheblicher Bedeutung, zumal gerade sie häufig zu nicht ausreichend begründbaren Wertungen verleiten. Die folgende vergleichende Darstellung der Wirtschaftsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR beansprucht, wie der grundsätzlich neue Erkenntnisse zu vermitteln noch dem Fehler voreiliger Wertung in jedem Fall entgangen zu sein. Ihr Ziel ist viel mehr, auf sehr begrenztem Raum die wesentlichen Gesichtspunkte, Argumente, Tatsachen und Entscheidungen aufzuzeigen, welche die Entwicklung der deutschen Nachkriegswirtschaft bestimmten. Wenn die Darstellung sich dabei doch mehr auf die Entwicklung in der SBZ/DDR als auf die der Westzonen/Bundesrepublik konzentriert, so deshalb, weil immer noch davon ausgegangen werden muß, daß hier ein relatives Informationsdefizit besteht.

Gert Leptin

Deutsche
Wirtschaft
nach 1945

UTB

Leske

39,99 €

37,37 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783322954640

Medium: Buch

ISBN: 978-3-322-95464-0

Verlag: VS Verlag für
Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: 03.10.2013

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Erscheinungsjahr 2013

Serie: Universitätsaschenbücher

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 109 g

Seiten: 85

Format (B x H): 127 x 203 mm

